

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 27. Oktober 2006

Ausgabe 43

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Hoffest beim Weingut Hess in der Hauptstraße – Bürgermeister Volker Kieber gratulierte zur Eröffnung

Am vergangenen Wochenende hatten Andreas und Manuela Hess zum Hoffest im Weingut an der Hauptstraße eingeladen. Anlass war die Fertigstellung des Verkaufsrums im vorderen Teil des Gebäudes. Auch ein Eventraum war im Rahmen der Umbauarbeiten im ehemaligen Schnapsraum des Weingutes entstanden.

Die Gottenheimer hatten in den vergangenen Wochen mit Interesse verfolgt, wie der lange als Lager genutzte Raum hinter den Schaufenstern des ehemaligen Ladengeschäftes umgestaltet und renoviert wurde. So kamen am Samstag und Sonntag viele neugierige Gäste, um das Ergebnis aus der Nähe zu begutachten. Zur Eröffnung fand sich Bürgermeister Volker Kieber ein, der aus seinem Fenster im Rathaus den Fortschritt der Arbeiten aus nächster Nähe verfolgt hatte. Dem Bürgermeister ging es wie vielen anderen Kunden und Gästen aus Gottenheim und Umgebung. Erstaunt über die baulichen Möglichkeiten, die alte Bausubstanz und die sachgemäße Renovierung, gab Kieber seiner Begeisterung Ausdruck. Direkt an der Hauptstraße und gegenüber dem Rathausensemble hat die Familie Hess ein neues Glanzstück im Ortskern von Gottenheim geschaffen, das zur Aufwertung der Gemeinde beiträgt.

Seit 2003 führt Andreas Hess mit seiner Frau Manuela das Weingut Stefan Hess, das er von seinem Vater übernommen hat. Neben der Pflege der individuellen Wein- und Sektherstellung im Weingut Hess hat sich das Inhaberpaar die Neugestaltung und Modernisierung des Weingutes vorgenommen. Die Renovierung und Neueröffnung des Verkaufsrums ist dabei ein wichtiger Schritt, die Neugestaltung des Hofes ist als nächstes geplant.

Gemeinsam mit Architekt Ferdinand Merkenthaler und Gottenheimer Fachbetrieben wurde viel alte Bausubstanz konserviert und schonend renoviert. Viele fleißige Helfer, Freunde und Bekannte unterstützten Andreas Hess, der durch einen Unfall gehandicapt war, während der einjährigen Bauphase. Im Verkaufsraum ist jetzt Platz für größere Weinproben und Präsentationen, auch ein ansprechendes Schaufenster wurde gestaltet. Der tiefer liegende Eventraum im historischen Ambiente ist für größere Gesellschaften und Feiern aber auch kulturelle Veranstaltungen, wie Kleinkunst oder Vernissagen gedacht und kann auch gemietet werden. Des-

halb wurde auch auf die Heiztechnik und die Akustik in den hohen Räumen viel Wert gelegt. Die Gestaltung des ansprechenden Eingangsbereichs wurde gemeinsam mit Bernd König und Steinmetz Thomas Vierlinger entwickelt. Bei der Fliesentechnik konnte der Fachbetrieb Jürgen Schneider wichtige Impulse geben.

„Wir haben bei der Ausgestaltung der Räume immer versucht harmonische Übergänge von alt zu jung zu schaffen“, betont Andreas Hess. „Unsere Räume sind ideal, um den Bogen vom Wein zur Kunst zu schlagen.“ Übrigens gehört auch eine modern ausgestattete Küche zum neuen Ensemble. Bewirtung aller Art ist so jederzeit möglich.

Dies wurde beim Hoffest am Wochenende bewiesen. Mit leckeren Gerichten, kombiniert mit den erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen des Weingutes, wurden die Gäste bewirtet – übrigens zur Freude von Gastgebern und Gästen bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen. Am Samstagabend wurde zur Musik von DJ Klaus Zängerle bis spät in die Nacht gefeiert. Am Sonntag machten sich viele Familien gemeinsam auf zum Mittagessen auf dem Hoffest. Groß und klein verlebten einen gemütlichen sonnigen Nachmittag beim Weingut Hess.





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Zeiten knapper Kassen bei öffentlichen Haushalten kommt der interkommunalen Zusammenarbeit eine immer größere Bedeutung zu. Viele Investitionen können nur gemeinsam auf den Weg gebracht werden. Deshalb hat der Gemeinderat eine Beteiligung an der Breisgau Solar KG beschlossen, an der sich außer unserer Gemeinde weitere 13 Gemeinden beteiligen, um in unserer Region ein gemeinsames Solarprojekt zu initiieren.

In Gottenheim soll eine Solaranlage auf dem Dach unserer Schule installiert werden. Die erzeugte Energie wird auf einer Anzeigentafel am Eingang der Schule sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, direkt ablesbar sein. Neben dem hohen pädagogischen Wert können sich alle Bürgerinnen und Bürger an diesem großen Bürgerprojekt zur Schonung unserer Umwelt beteiligen und eine gute Rendite erwirtschaften.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt beteiligen würden. Gemeinsam mit der badenova wollen wir Ihnen das Projekt **am Montag, 06. November 2006 um 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grund- und Hauptschule** vorstellen. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein. Im Anhang finden Sie eine Kurzbeschreibung des Projektes. Weitere Informationen können Sie dem Flyer, der im Gemeindeblatt beigelegt wurde, entnehmen.

Mit freundlichem Gruß

Volker Kieber  
Bürgermeister

## Der Breisgau sammelt die Sonne in einem Großkraftwerk – 14 Gemeinden installieren 4.000 m<sup>2</sup> Solarmodule – Gottenheim ist dabei!

Umweltbewusste Bürger aus der Region, die einen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Solarregion leisten und gleichzeitig mit der Sonne eine gute Rendite erwirtschaften wollen, haben erneut die Gelegenheit ihr Geld ökonomisch und ökologisch gut anzulegen:

Die regiosonne GmbH & Co., gemeinsames Tochterunternehmen von SC Freiburg und badenova, starten ein Projekt mit dem Namen Breisgau Solar KG:

14 Kommunen, darunter auch die Gemeinde Gottenheim, haben sich zusammengefunden, um 500 kWp solare Kraftwerksleistung zu installieren. Das heißt, 4.000m<sup>2</sup> Dächer werden mit Solarzellen belegt.

Zur Finanzierung der 2,5 Mio. Euro großen Investitionen in die solare Zukunft der Region sind alle Bürger eingeladen. Sie können Kommanditanteile ab einer Höhe von 1.500,- Euro zeichnen. Dabei wird eine Rendite von 5% auf das eingesetzte Kapital in Aussicht gestellt.

Das Kraftwerk wird mit einer Spitzenleistung von 500 kWp jährlich fast eine halbe Million Kilowattstunden erzeugen, den jährlichen Stromverbrauch von etwa 200 Haushalten. Die CO<sub>2</sub>-Ersparnis liegt bei jährlich 250 Tonnen, soviel wie etwa 100 Autos ausstoßen.

Interessenten können sich melden bei regiosonne, Tel.0761/279-3456, auf unserer Homepage [www.regiosonne.de](http://www.regiosonne.de) oder per E-Mail: [regiosonne@badenova.de](mailto:regiosonne@badenova.de). Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne Herr Bürgermeister Volker Kieber, Tel. 9811-11, [v.kieber@gottenheim.de](mailto:v.kieber@gottenheim.de).

*Bürgermeisteramt*



## **DAS RATHAUS INFORMIERT**

### Gleiserneuerung am Bahnhof Gottenheim

Die DB Netz AG (Deutsche Bundesbahn) muss die Gleisanlagen im Bereich des Bahnhofs Gottenheim erneuern. Diese Baumaßnahmen sind notwendig, damit die Betriebssicherheit weiterhin gewährleistet ist. Um die Arbeiten so schnell wie möglich fertig stellen zu können, werden die Bauarbeiten auch in der Nacht und an Sonn- bzw. Feiertagen durchgeführt.

#### **Die Ausführungszeiten: 23.10.06 bis 10.11.06**

Nachtzeit Datum:

Mo 23.10.06 (22:00 Uhr) bis Di 24.10.06 (06:00 Uhr)  
Mo 30.10.06 (22:00 Uhr) bis Di 31.10.06 (06:00 Uhr)  
Di 31.10.06 (22:00 Uhr) bis Mi 01.11.06 (07:00 Uhr)

Sonn- bzw. Feiertage Datum:

Fr 03.11.06 (21:00 Uhr) bis  
Mo 06.11.06 (06:00 Uhr)

**Zudem wird der Bahnübergang zum Hinterfaltensweg vom Freitag 03.11.2006, 7:30 bis Dienstag, 07.11.2006, 08:00 Uhr gesperrt.**

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

*Bürgermeisteramt*

### Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007

Zurzeit werden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 zugestellt. Bitte kontrollieren Sie gleich nach dem Erhalt Ihre Lohnsteuerkarte, ob die Eintragungen richtig sind. Für eventuelle Ergänzungen oder Berichtigungen legen Sie bit-

te Ihre Lohnsteuerkarte bis spätestens 29.12.2006 im Bürgerbüro bei Frau Stork wieder vor. Um finanzielle Nachteile für die Gemeinde zu vermeiden, bitten wir Sie, wenn einige Lohnsteuerkarten im Jahr 2007 nicht benötigt werden, diese wieder an die Gemeinde Gottenheim zurückzugeben.

*Bürgermeisteramt*

### Mitteilung des Bürgerbüros

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29 a Absatz 2 Meldgesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal nimmt seinen Betrieb ab 01.01.2007 auf.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an "Be-



hörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32 a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus beim Bürgerbüro, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre, aus.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Stork, Tel.: 98 11-12, meldeamt@gottenheim.de zur Verfügung.

*Bürgermeisteramt*

## Ende der Sommerzeit



Am kommenden Sonntag, 29. Oktober 2006 ist nach der mitteleuropäischen Uhrzeit "Schluss mit dem Sommer". Seit dem 26.03.2006 befinden wir

uns in der Sommerzeit, jetzt werden die Uhren am 29.10.2006 wieder um eine Stunde zurückgestellt, von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr. Die Nacht ist also 1 Stunde länger.

*Bürgermeisteramt*

## Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt: Umkircher Straße  
Einsatzzeit: 05.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
Gemessene Fahrzeuge: 2.265  
Beanstandungen: 193  
Höchstgeschwindigkeit: 89 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

*Landratsamt / Bürgermeisteramt*

## Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald - Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Bevölkerung am 30.06.2006

Gemeinde	Bevölkerung am 30.06.2006		
	insgesamt	männlich	weiblich
Au	1.365	684	681
Auggen	2.448	1.199	1.249
Bad Krozingen, Stadt	17.413	7.948	9.465
Badenweiler	3.932	1.845	2.087
Ballrechten-Dottingen	2.214	1.099	1.115
Bötzingen	5.299	2.665	2.634
Bollschweil	2.881	1.123	1.158
Breisach am Rhein, Stadt	14.291	7.143	7.148
Breitnau	1.959	1.007	952
Buchenbach	3.278	1.586	1.692
Buggingen	3.870	1.980	1.890
Ebringen	2.747	1.357	1.390
Eichstetten am Kaiserstuhl	3.254	1.604	1.650
Eisenbach (Hochschwarzwald)	2.240	1.146	1.094
Eschbach	2.271	1.176	1.095
Feldberg (Schwarzwald)	1.919	960	959
Friedenweiler	2.088	1.012	1.076
Glottertal	3.108	1.497	1.611
Gottenheim	2.480	1.218	1.262
Gundelfingen	11.568	5.530	6.038
Hartheim	4.770	2.369	2.401
Heitersheim, Stadt	5.924	2.873	3.051
Heuweiler	1.003	485	518
Hinterzarten	2.609	1.208	1.401
Horben	1.087	539	548
Ihringen	5.972	2.908	3.064
Kirchzarten	9.804	4.655	5.149
Lenzkirch	5.120	2.467	2.653
Löffingen, Stadt	7.970	3.989	3.981
Merdingen	2.619	1.264	1.355
Merzhausen	4.626	2.148	2.478
Müllheim, Stadt	18.148	8.641	9.507
Neuenburg am Rhein, Stadt	11.915	5.933	5.982
Oberried	2.894	1.471	1.423
Pfaffenweiler	2.597	1.278	1.319
St. Märgen	1.906	978	928
St. Peter	2.502	1.276	1.226
Schallstadt	2.860	2.851	3.009
Schluchsee	2.601	1.274	1.327
Sölden	1.196	580	616
Staufen im Breisgau, Stadt	7.758	3.652	4.106
Stegen	4.388	2.108	2.280
Sulzburg, Stadt	2.744	1.305	1.439
Titisee-Neustadt, Stadt	11.919	5.836	6.083
Umkirch	5.275	2.616	2.659
Wittnau	1.436	714	722
Münstertal/Schwarzwald	5.227	2.563	2.664
Ehrenkirchen	6.989	3.499	3.490
March	8.732	4.308	4.424
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	5.729	2.888	2.841



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 23.10.2006

Zu TOP 1:

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 22.09.2006 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

- Zunächst wurden die Protokolle der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzungen vom 14.07.2006 und 31.07.2006 bekannt gegeben.
- Es wurde der Abschluss von zwei, auf dem Landessanierungsprogramm basierenden Vereinbarungen über die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen mit Privaten und der Abschluss eines, ebenfalls auf dem Landessanierungsprogramm basierenden Vertrages über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen mit einem Privaten beschlossen. Diese Vereinbarungen bzw. dieser Vertrag beinhalten eine Bezuschussung der geplanten Sanierungs- bzw. Abbruchmaßnahmen aus dem Landessanierungsprogramm.
- Es wurde über den eventuellen Verkauf einer öffentlichen Verkehrsfläche und über die Möglichkeiten künftiger Gewerbegebietserweiterungen informiert und es wurden Vorgaben an die Verwaltung hinsichtlich der Verkaufsmodalitäten beschlossen.

ZU TOP 2:

Zur Ausführung der geplanten Platzgestaltungen "Im Bückle" und "Kronenplatz" wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Der Planung des Architekturbüros Fischer, Freiburg, zur Gestaltung der an der Hauptstraße gelegenen Plätze "Kronenplatz" und Platz im Einmündungsbereich der Straße "Im Bückle" und den daraus resultierenden Ausbaustandards, sowie der damit verbundenen Kostenberechnung, die jeweils aus der dem Gemeinderat vorgelegten Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 78/2006 ersichtlich sind, wurde mit nachfolgenden Einschränkungen zugestimmt und die Verwaltung wurde unter Berücksichtigung der nachfolgenden Einschränkungen beauftragt, die Ausschreibung der zu den Platzgestaltungen erforderlichen Arbeiten zu veranlassen:

- Über den für den Platz im Einmündungsbereich der Straße "Im Bückle" vorgesehenen Baumstandort, über die "Möblierung" des Grundstücks und über die beantragte Abgabe einer kleinen Teilfläche an einen Angrenzer

wird erst nach einer Ortsbesichtigung entschieden, die durchgeführt werden soll, sobald die zur Herstellung des Platzes erforderlichen Baumaßnahmen wie z.B. das Setzen der Treppenstufen, der Bordsteine und Befestigungen, das Verlegen des Pflasters usw. ausgeführt sind.

- Gleiches gilt für die im Bereich des "Kronenplatzes" vorgesehene "Möblierung" z.B. mit Sitzpollern usw. und hinsichtlich der Ausgestaltung der dort eingeplanten Pflasterrosette. Außerdem wurde die Entscheidung noch offen gelassen, ob man für die Pflasterung des Einmündungsbereichs der Tunibergstraße in die Hauptstraße einen Pflasterstein wählt, der sich farblich von der Pflasterung des "Kronenplatzes" abhebt.

Zu TOP 3:

Bebauungsplan "Steinacker-Berg" und zugehörige örtliche Bauvorschriften.

- a. Behandlung der und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.

Zu diesen Stellungnahmen wurde vom Gemeinderat Folgendes beschlossen;

- Der Entwurf der örtlichen Bauvorschrift wird hinsichtlich der zulässigen Dacheindeckung (siehe Ziffer 1.2) dahingehend ergänzt, dass die Farbskala der Dacheindeckungen auf Grau- und Anthrazittöne erweitert wird.
- Der bisher im Entwurf der Bauvorschriften enthaltene Ausschluss von Metalldächern (siehe Ziffer 1.7.1) wird dahingehend geändert, dass Verkleidungen von Dachaufbauten wie z.B. Gaubenwangen, Kaminverwahrunge usw. sowie Dachrinnen, Fallrohre usw. in Metallen ausgeführt werden können. Metalldächer sollen jedoch weiterhin ausgeschlossen sein.
- Ansonsten werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Steinacker-Berg" und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und bei der gleichzeitig erfolgten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Stellungnahmen/Beschlussesempfehlungen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 der dem Gemeinderatsprotokoll beiliegenden Gemeinderats-Drucksache Nr. 79/2006 ersichtlich sind und entsprechend den Ergänzungen, wie sie sich

aus dem Gemeinderatsprotokoll ergeben, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und auf der Grundlage des § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) Beschlussfassung über eine nochmalige (zweite) öffentliche Auslegung der Entwürfe sowie über eine nochmalige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den Entwürfen.

Hierzu wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Entwürfe des Bebauungsplanes "Steinacker-Berg" und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" werden in der Fassung vom 23.10.2006 unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 3a noch ergebenden Änderungen gebilligt und nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegt, wobei allerdings von der nach § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB möglichen Bestimmung Gebrauch gemacht wird, dass Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Von der nach § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB möglichen Verkürzung der öffentlichen Auslegung wird ebenfalls Gebrauch gemacht und sie wird auf 3 Wochen verkürzt.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nochmals eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange unter Berücksichtigung der bei der öffentlichen Auslegung zu berücksichtigenden Vorgaben (z.B. verkürzter Zeitraum usw.) durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die jeweils erforderlichen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

Zu TOP 4:

Dem Bauantrag der Firma GFS Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH, March-Buchheim zum Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes auf den Grundstücken Flst. Nrn. 7161 und 7162, Nägelseestraße, wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von der im Norden der Baugrundstücke im Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung" festgesetzten Baugrenze das Einvernehmen erteilt (Abweichung von der Festsetzung im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes in Verbindung mit Ziffer 1.4.1 der Bauvorschriften).

Zu TOP 5:

Der von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Freiburg mit



Schreiben vom 27.09.2006 abweichend von der mit der katholischen Kirchengemeinde bestehenden Betriebskostenvereinbarung geforderten vollen Übernahme der zusätzlichen Personalkosten in Höhe von rund 33.000,— Euro, die sich aus der Umsetzung der am 31.07.2006 vom Gemeinderat für den katholischen Kindergarten beschlossenen Bedarfsplanung ergeben, wurde zugestimmt

Zu TOP 6:

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die Arbeiten zur provisorischen Verlängerung der Erschließungsstraße (Nägelseestraße) entlang des im Baugebiet "Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung" gelegenen Grundstücks Flst.Nr. 7162 bis hin zu nordwestlichen Grenze dieses Grundstücks auf der Grundlage des Angebots vom 15.08.2006 zum Angebotspreis von brutto 8.536,86 Euro an die Fa. Herbert Maucher, Im Ried 5, 79288 Gottenheim als günstigste und annehmbarste Bieterin zu vergeben.

Zu TOP 7:

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage zur Farbgebung der in der Hauptstraße zur Aufstellung vorgesehenen Straßenleuchten und zu der diesbezüglich angeregten Beteiligung eines Ortsplaners führte Bürgermeister Kieber aus, dass sich die Gemeinderäte in einer Umfrage mehrheitlich auf die Farbe weinrot geeinigt haben und dass aus der Realisierung dieser Farbgebung in Umliegergemeinden wie z.B. Breisach ersichtlich ist, dass sie nicht störend wirkt. Diese Auffassung wird auch von den hierzu kontaktierten Planungsbüros geteilt.
- Auf eine Rückfrage zur Umsetzung der bereits beschlossenen Errichtung von Urnengräbern auf dem Friedhof, erklärte Bürgermeister Kieber, dass der hiermit beauftragte Steinmetzbetrieb Vierlinger mit den hierzu erforderli-

chen Arbeiten nach "Allerheiligen" beginnen wird.

- Es wurde angeregt in der Bötzingen Straße vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu lassen, da aufgrund der derzeitigen Umleitung in der Bötzingen Straße verstärkt Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit zu beobachten sind. Bürgermeister Kieber sicherte entsprechende Erledigung zu. Der Verwaltungsangestellte Herr Schupp sieht als kurzfristige Lösung die Möglichkeit, in der Bötzingen Straße die vorhandene, gemeindeeigene Geschwindigkeitsanzeigetafel aufzustellen.
- Auf eine Nachfrage zur Durchführung der bei der Hochwasserumgehungs- mulde erforderlichen Sanierungsarbeiten erklärte Bürgermeister Kieber, dass zunächst bei dem im Wald gelegenen Teilstück der Hochwasserumgehungs- mulde Mulcharbeiten durchgeführt werden sollen. Weiter führte er aus, dass die eigentlichen Sanierungsarbeiten in mehreren Bauabschnitten verwirklicht werden sollen und dass mit dem ersten Bauabschnitt noch in diesem Winter begonnen werden soll.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Den möglichen Besuch eines am 27.10.2006 für Gemeinderäte angebotenen Seminars zum Thema "Kommunalpolitik vor neuen Herausforderungen".
- Das Ergebnis eines Gespräches zwischen Herrn Schlecht als Vertreter des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Herrn Brendt als Vertreter des Ingenieurbüros Ernst & Co und Herrn Bürgermeister Kieber und Herrn Schupp als Vertreter der Gemeinde, welches am 11.10.2007 im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines ganzheitlichen Sanierungskonzeptes für das Entwässerungsnetz in Gottenheim geführt wurde.

Zu Punkt 8:

Aus der Mitte der anwesenden Zuhörerschaft wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde angesprochen, dass der für Fahrräder im Schulhof vorhandene Unterstellplatz nicht beleuchtet ist. Bürgermeister Kieber sicherte hier eine entsprechende Erledigung zu. Danach wurde festgestellt, dass sich die Situation bei dem für das Lehrpersonal der Grund- und Hauptschule geschaffenen Parkplatz beim "Bolzplatz" ähnlich darstellt und dass dieser Parkplatz häufig auch von anderen Personenkreisen zum Parken genutzt wird. Die Nutzung der für das Lehrpersonal geschaffenen Parkplätze wurde daraufhin näher diskutiert.
- Ein Zuhörer bemängelte, dass der im Gewann "Hinterfalter" vorhandene landwirtschaftliche Weg nahezu wie eine öffentliche Straße befahren wird. Bürgermeister Kieber erklärte dazu, dass dies von der Verwaltung bereits festgestellt wurde und dass man sich um eine Lösung dieses Problems bemühen wird.
- Von einer Zuhörerin wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der Straßensanierungsarbeiten in der Hauptstraße und der damit verbundenen Umleitung auch in der Rathausstraße eine Zunahme des Verkehrsaufkommens zu beobachten ist, zu der noch die problematische Parksituation hinzukommt. In der anschließend dazu geführten Diskussion erläuterte Bürgermeister Kieber, dass der Baufortschritt in der Hauptstraße vor allem durch die Erneuerung von Leitungen im Wasser- und Abwasserbereich und durch die Neuverlegung der Stromversorgungsleitungen usw. behindert wird. Außerdem wurde von ihm kurz auf die Notwendigkeit der Ampelregelung in der Hauptstraße / Bahnhofstraße und auf die von den Einzelhändlern vorgebrachten Geschäftsrückgänge eingegangen.



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Jugendclub Gottenheim e.V.

#### 28.10.2006 von 16.00 – 24.00 Uhr Halloweenparty

Endlich ist es wieder so weit ab 16.00 Uhr ist bei uns im Jugendhaus „Hebwerk“ eine Halloween-Kindergartenparty mit DJ Marc Schlatter ab 20.00 Uhr ist dann Halloweenparty für die größeren mit DJ Marc Schlatter und DJ Pate.

#### 14.12.2006 Uhr Märchen auf Rollen

Wir besuchen dieses Jahr die Rollsportabteilung der Freiburger Turnerschaft. All-

jährlich studieren die Rollkunstläufer der FT ein Märchen auf Rollen ein. Dieses Jahr spielen sie „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren.

**Termin: 14.12.2006**

Dauer: 16.15 – ca. 20.30 Uhr / Treffpunkt: 16.15 Uhr am Bahnhof Gottenheim

Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
Maximal: max. 20 Schüler

Kosten: Schüler ohne Regiokarte 9,00 Euro / Schüler mit Regiokarte 8,00 Euro

Anmeldung: bei Clemens Zeissler

#### 18.11.2006 Spiele ohne Grenzen

Unter dem Motto „Spiele ohne Grenzen“, findet am 18.11. ab 10.00 Uhr ein Tag voll-

ler Überraschungen in der Turnhalle Gottenheim statt. Wir spielen in Gruppen gegeneinander Geschicklichkeits- und Wissensspiele, Langweilig wird es sicherlich in keinem. Selbstverständlich gibt es auch tolle Preise für die Sieger.

**Termin: 18.11.2006**

Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: 10.00 Uhr Turnhalle Gottenheim

Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
Maximal:

Kosten: 3,— Euro

Anmeldung: bei Clemens Zeissler



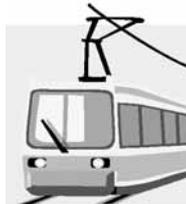
## Herbst Ferien Programm 2006



### 27. Oktober: Kürbisse aushöhlen

Wir treffen uns im Jugendhaus, um Kürbisse auszuhöhlen und gruselige Gesichter zu schnitzen. Wir verleihen dem Jugendhaus eine gruselige Atmosphäre für die Halloweenparty am Samstag. Im Anschluss kochen wir gemeinsam eine Kürbissuppe, die wir selbstverständlich auch verzehren.

**Termin:** 27.10.2006  
**Dauer:** 14.30 – ca. 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** 14.30 Uhr Jugendhaus  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
**Maximal:** max. 15 Teilnehmer  
**Kosten:** -  
**Anmeldung:** bei Clemens Zeissler



### 2. November: VAG Bus- und Straßenbahn- Training

Wir treffen uns am Bahnhof in Gottenheim und fahren mit dem Zug und der Straßenbahn zum praktischen Sicherheitstraining der Freiburger Verkehrs AG.

Auf dem VAG – Betriebsbahnhof lernen Kinder das richtige Verhalten in Bus und Bahn. Im Anschluss werden noch die Betriebswerkstätten der VAG besichtigt.

**Termin:** 02.11.2006  
**Dauer:** 08.30 – 13.20 Uhr  
**Treffpunkt:** 08.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
**Maximal:** max. 25 Teilnehmer  
**Kosten:** 3,- € pro Teilnehmer / mit Regio 2,- €  
**Anmeldung:** bei Clemens Zeissler



### 28. Oktober: Halloweenparty

Wir treffen uns heute um 16.00 Uhr im Jugendhaus zu einer schaurigen und gruseligen Halloweenparty mit speziellen Cocktails für Kinder. Für den richtigen Sound sorgt DJ Marc Schlatter.

**Termin:** 28.10.2006  
**Dauer:** 16.00 – ca. 20.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Jugendhaus Gottenheim  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
**Maximal:** Teilnehmerzahl unbegrenzt  
**Kosten:** -  
**Anmeldung:** nicht erforderlich!



### 4. November: Herstellung eines Schokoladennikolauses

Heute treffen wir uns bei der Bäckerei und Konditorei Bayer in der Schulstraße. Klaus Zängerle zeigt uns dann in seiner Konditorei, wie man Nikolause aus Schokolade herstellt.

Selbstverständlich dürfen wir dann auch noch selbst einige Exemplare herstellen.

**Termin:** 04.11.2006  
**Dauer:** 14.00 – 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr Bäckerei Bayer Schulstraße  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
**Maximal:** max. 15 Teilnehmer  
**Kosten:** 3,- €  
**Anmeldung:** bei Clemens Zeissler



### 30. Oktober: Laternenwerkstatt

Bald ist es wieder so weit, am 11.11.2006 findet wieder der St. Martinsumzug statt. Falls Eure Laterne letztes Jahr ein wenig kaputt gegangen ist, könnt Ihr diese bei unserer Laternenwerkstatt reparieren. Falls Ihr keine Laterne habt, könnt Ihr selbstverständlich auch eine neue basteln.

**Termin:** 30.10.2006  
**Dauer:** 14.00 – 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr Jugendhaus  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren  
**Maximal:** Teilnehmerzahl unbegrenzt  
**Kosten:** 3,- € pro Teilnehmer  
**Anmeldung:** bei Clemens Zeissler



### 5. November: Besuch der Hasenhorn – Rodelbahn in Todtnau

Die spektakulärste Rodelbahn Deutschlands erwartet Euch am Hasenhorn in Todtnau. Anschlappen und los geht's – ein einmaliger Fahrspaß für kleine und große Flitzer.

Auf schienengeführten Schlitten fahren wir die 2,9 km lange Strecke hinab ins Tal – das Tempo bestimmen jeder dabei selbst – es ist kinderleicht. Lustige Wellen, steile Kurven und drei tolle Kreisel sorgen für eine Fahrt voller Überraschungen.

**Termin:** 05.11.2006  
**Dauer:** 10.00 – 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr am Bolzplatz Gottenheim  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren  
**Maximal:** max. 20 Teilnehmer  
**Kosten:** 10,- €  
**Anmeldung:** bei Clemens Zeissler



### 31. Oktober: Indoor Abenteuergarten

Mehrere kleine Gruppen bewältigen einen Parcours mit vorgeschriebenen Schwierigkeiten. Vom Klettern an Wänden bis zum Mutsprung aus großer Höhe – Alles ist möglich.

Der Balanceakt über das Wasserbecken oder auf dem Hängebalken gestaltet sich als schwierig. Mit verbundenen Augen über eine wacklige Hängebrücke, nur als Team.

Die Teilnehmer sollen hier Vertrauen zu den Kollegen im Team erfahren. Sie können Ihr Selbstvertrauen stärken und Ihre Grenzen kennen lernen. Im Team Probleme besprechen und Lösungen finden ist das Ziel.

Bitte Ersatzkleidung mitbringen!!

**Termin:** 31.10.2006  
**Dauer:** 13.30 – 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** 13.30 Uhr Jugendhaus  
**Alter:** Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren  
**Maximal:** 15 Teilnehmer  
**Kosten:** 8,- € pro Teilnehmer  
**Anmeldung:** bei Clemens Zeissler



### 14. Oktober: ab 10.30 Uhr Anmeldung

Die Anmeldungen werden am 14.10.2006 ab 10.30 Uhr im Jugendhaus entgegen genommen, danach kann man sich noch telefonisch bei Clemens Zeissler anmelden.

Organisation: Clemens Zeissler  
 Telefon: 07665 / 56 24  
 Email: [clemens-zeissler@web.de](mailto:clemens-zeissler@web.de)  
 Website: <http://www.jugendclub-gottenheim.de>

### Veranstaltungen im Oktober

28.10.2006 Partytime  
 27.10. – 05.11.2006 Herbstferienprogramm

### Veranstaltungen im November

27.10. – 05.11.2006 Herbstferienprogramm  
 10.11.2006 Jugendtreff  
 11.11.2006 St. Martinsumzug  
 18.11.2006 Spiele ohne Grenzen

### Veranstaltungen im Dezember

02.12.2006 Laguna Badeland Weil am Rhein  
 09.12.2006 Partytime  
 14.12.2006 Märchen auf Rollen  
 22.12.2006 Jugendtreff  
 27.12.2006 Nachtwanderung

### Kontakt:

Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender

Maienstraße 13, 79288 Gottenheim,  
 Telefon: 07665/93 95 54,  
 Handy: 0151/17 44 13 17,  
 Mail: [Clemens-Zeissler@web.de](mailto:Clemens-Zeissler@web.de)

**!!! Neue Homepage, Neue Adresse!!!**  
 Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>

Die Vorstandschaft



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



### Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim

Tel. 07665/9 47 68-10,  
Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-  
zé-Gebet

#### Samstag, 28.10.2006

13.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Trauung der Eheleute  
Monika Kusch und Christoph Schneble  
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier

#### Sonntag, 29.10.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier  
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-  
senkranz

#### Dienstag, 31.10.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzge-  
bet  
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier

#### Mittwoch, 01.11.2006 - Allerheiligen

##### Bitte beachten Sie:

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier mitgestaltet vom Kirchen-  
chor, anschl. Gräberbesuch  
10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mitgestaltet vom Kirchen-  
chor, anschl. Gräberbesuch  
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch

#### Donnerstag, 02.11.2006 - Allerseelen

##### Bitte beachten Sie:

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der  
Seelsorgeeinheit  
18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-  
charistiefeier für alle Verstorbenen der  
Seelsorgeeinheit

#### Freitag, 03.11.2006

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-  
zé-Gebet

#### Samstag, 04.11.2006

14.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Feier der  
Goldenen Hochzeit von Anna und Paul  
Herz

##### Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-  
charistiefeier

#### Sonntag, 05.11.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mitgestaltet vom Musikver-  
ein für alle verstorbenen Mitglieder

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst  
mitgestaltet vom GoUmBoEi-Team

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-  
senkranz

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Kir-  
chenkonzert des Männergesangsvereins  
mit den March-Chören

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 31.10.2006

16 - 18 Uhr **Gottenheim, Kindergar-  
ten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

20.00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**  
Probe des Projektchors zur Glaubens-  
woche

#### Aus der Arbeit des Pfarrgemeinderates des SeGO

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat der  
Seelsorgeeinheit Gottenheim tagte am  
26.09.2006 im Pfarrzentrum Umkirch. In  
der öffentlichen Sitzung stellte er fest,  
dass Frau Julia Gromnitza, Bötzingen, als  
Nachfolgerin des verstorbenen Pfarrge-  
meinderates Gerwien in den Pfarrgemein-  
derat nachrückt. Zum Stellvertretenden  
Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates  
wurde einstimmig Herr Klaus Skorski ge-  
wählt. Der Stiftungsrat Bötzingen/Eich-  
stetten wurde mit der Wahl von Frau Mar-  
garete Jenne als neues Mitglied und von  
Frau Martina Grün zur Stellvertretenden  
Vorsitzenden dieses Gremiums wieder  
komplettiert.

Einen breiten Raum nahm die Vorstellung  
der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher  
Breisgau e.V. in Bötzingen und Gundelfin-  
gen ein. Träger dieser ökumenischen Ein-  
richtung sind 14 Pfarr- und Kirchengem-  
einden. Der Geschäftsführer, Herr Syzmczak,  
erläuterte ausführlich die bei-  
den Aufgabenbereiche der praktischen  
ambulanten Krankenpflege und der am-  
bulanten pflegerischen Hilfe, die über die  
Kranken- bzw. Pflegekassen abgerechnet  
werden. Einen zwischenzeitlich ganz  
wichtigen Arbeitsbereich stellt die men-  
schenwürdige Pflege und damit die zeitin-  
tensive Betreuung dar. Leitmotiv hierfür  
ist: Hilfe ist dann am besten, wenn sie ge-  
nau passt. Sie wird über die Mitgliedsbei-  
träge der 14 Pfarr- bzw. Kirchengemein-

den finanziert. Im regionalen Verbund mit  
den anderen Kirchlichen Sozialstationen  
und den Krankenhäusern werden neue  
Betreuungsmodelle entwickelt. Herr  
Syzmczak unterstrich ausdrücklich die  
Notwendigkeit, dass "wir uns als Kirche in  
der Arbeit mit alten und pflegedürftigen  
Menschen engagieren."

Für die in kirchlicher Trägerschaft befindli-  
chen Kindergärten Gottenheim (künftiger  
Name St. Elisabeth) und St. Franziskus  
Bötzingen wurde ein Leitbild beschlossen.  
Es artikuliert das Selbstverständnis des  
kirchlichen Trägers und wird an alle Eltern  
übergeben, die ihre Kinder zum Kinder-  
garten anmelden.

Nach der Information aus der Arbeit der  
Sachausschüsse wurde wiederum die im  
November terminierte "Glaubenswoche"  
thematisiert. Zwischenzeitlich sind die drei  
Vorveranstaltungen durchgeführt worden.  
Die Vorstellung des Glaubenskurses in  
den drei Pfarrgemeinden erfolgt am Wo-  
chenende 14./15. Oktober 2006. Die kon-  
krete Information wird in den Gemein-  
deblättern erfolgen. An dieser Stelle appell-  
iert der Pfarrgemeinderat nochmals an  
alle Mitglieder der drei Pfarreien, insbe-  
sondere die Familien und die (jüngeren)  
Christen - oder die es wieder werden  
möchten - sich für die Glaubenskurse an-  
zumelden.

#### Gräberbesuch an Allerheiligen

Da Allerseelen kein Feiertag mehr ist, wer-  
den wir den Gräberbesuch, wie gewohnt,  
an Allerheiligen im Anschluss an den Got-  
tesdienst halten. Durch die Mitarbeit von  
Kaplan Grill und Pfr. Hilberer ist es mög-  
lich, dass wir an Allerheiligen in allen Ge-  
meinden um 10.30 Uhr Gottesdienst fei-  
ern. Im Anschluss daran laufen wir zum  
Friedhof, wo wir eine kleine Andacht hal-  
ten werden. Ich darf an dieser Stelle be-  
reits ganz herzlich allen mitwirkenden Mu-  
sikvereinen, Chören und Ministranten  
Danke sagen.

##### Bitte beachten :

- **Zum Gräberbesuch bitte das "Got-  
teslob" mitnehmen** (und nach Ge-  
brauch wieder in die Kirche zurückle-  
gen, wenn es nicht das eigene ist!).
- **Frühmittagessen: Bitte vorkochen  
oder später essen!**

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got- tenham

Donnerstag, 10.00 bis 12 Uhr und nach  
Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de



### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(nicht am 03.11.2006)

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Pfarrbücherei Gottenheim

### Vorankündigung:

Am **Sonntag, den 12.11. und Montag, den 13.11.2006** findet jeweils um 14.00 bis 17.30 Uhr die Buchausstellung im Gemeindehaus St. Stephan (Hauptstraße) in Gottenheim statt.

*Das Team der Pfarrbücherei*



## Evangelische Kirchennachrichten

### 20. Sonntag nach Trinitatis, 29.10.2006

9.45 Uhr Gottesdienst

9.45 Uhr Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

### Gemeindeversammlung am 5. November

Nach dem Gottesdienst am 05.11. findet die diesjährige Gemeindeversammlung statt mit folgender Tagesordnung:

1. Haushalt 2006/2007
2. Bauangelegenheiten
3. Stand der Projekte aus der Perspektiventwicklung
4. Bezirksstrukturreform
5. Verschiedenes

### Hinweise zum Gottesdienst und Kindergottesdienst!

Ab sofort reservieren wir in zwei Stuhlreihen im vorderen Bereich der Kirche Plätze, an denen die Lautsprecherübertragung besonders gut überträgt, für Menschen, die weniger gut hören. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Im Kindergottesdienst gibt es ab sofort wieder den Anwesenheitswettbewerb. Wer zehnmal im Kindergottesdienst war, bekommt ein kleines Geschenk!



### Den Gottesdienst am Reformationstag

feiern wir am 31.10.2006, um 20.00 Uhr, in der Evangelischen Kirche zu Ihringen für die Region Kaiserstuhl-Tuniberg.

Wir setzen für die Fahrt nach Ihringen einen Bus ein:

Abfahrt: 19.30 Uhr Evangelische Kirche Bötzingen

Rückkehr: ca. 21.30 Uhr

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Micha 6,8:

**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.**

### Montag, 30.10.2006

18.30 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit"

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag, 31.10.2006

20.00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag in Ihringen (siehe bitte oben!)

Herbstferien!!

Konfirmandenunterricht

Mädchen- und Bubenjungschar

Flötchor

Wir wünschen allen eine erholsame Woche.

### Konzerte in der Evangelischen Kirche Sonntag, 5. November 2006 um 17.00 Uhr

**Orgelkonzert zum Reformationstag:** Heinrich Walther, Freiburg/Colmar, spielt die Reformationssymphonie von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Werke von J.S. Bach und Mozart. Bitte beachten Sie die Plakate!

### Sonntag, 19. November 2006 um 18.00 Uhr

**Chorkonzert:** Das Vokalensemble "In-Takt" aus Sasbach führt das wunderbare Requiem von Maurice Durufle auf, dazu Motetten desselben Komponisten. Bitte beachten Sie die Plakate!

### Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden wird gebeten.



### Einladung zum Laternenfest

des Evangelischen Kindergartens am Donnerstag, den 09.11.2006 um 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Bolzplatz Im Grün.

Nach gemeinsam gesungenen Liedern, die die Martinsandacht vom Vormittag aufnehmen, geht der Umzug über den Wiesenweg zum Feuerwehrgerätehaus. Dort gibt es Tee, Glühwein, Weckmänner und heiße Würstchen mit Brötchen.

Bitte bringen Sie Becher für die Getränke mit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
*Das Team des Ev. Kindergartens und der Elternbeirat*

Info aus dem Ev. Kindergarten!  
Bücherausstellung vom 6. - 13. November 2006  
10% der verkauften Bücher kommen dem Kindergarten zu Gute!

### Neu - Spielgruppe - Neu - Spielgruppe - Neu

Wir wollen die Spielgruppe wieder aufleben lassen und laden hierzu alle Mamas / Papas und ihre ein- bis dreijährigen Kinder ein:

Wenn ihr Lust habt zum Singen, Spielen, Basteln und sich mit anderen zu treffen, dann kommt doch zum Start am nächsten Donnerstag, dem 09.11.2006 von 9.30 - 11.00 Uhr in den Jugendraum im Evangelischen Gemeindehaus.

Für weitere Infos: Sylvia Kappel, Tel.: 91 40 50 oder im Ev. Pfarramt, Tel.: 12 38

Öffnungszeiten des Pfarramts  
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

### Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,  
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

### Evangelisches Pfarramt

#### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de),

Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

### Hahlerai-Weinrätzel Ziehung der Gewinne

Bei der Veranstaltung Musik und Wein fand die Verlosung der Preise unter den Teilnehmern statt, die die Fragen richtig beantwortet hatten.

Die Ziehung wurde von dem ersten und dem zweiten Vorsitzenden des GVG, den Herren Dr. Theodor Wanner und Herrn Manfred Leber durchgeführt. Als Glücksfée konnten sie Silke Zängerle gewinnen, die die Gewinner der großen Glückstrommel zog.

1. Preis Frau Dr. Martina Strittmatter aus Gottenheim  
Hubschrauberrundflug bei der geplanten Gottenheimer Gewerbeschau am 22./23. 09. 2006 gestiftet von der Fa. Sensopart
2. Preis Herr Christoph Gerteisen aus Gottenheim  
Eine Kutschfahrt mit den Reitsportfreunden Gottenheim und eine Weinprobe im Weingut Hunn
3. Preis Frau Carola Helbling  
Ein Abendessen (Kronenplatte) für zwei Personen im Gasthaus Krone

Die Gewinner Preise 4 bis 10

Frau Doris Hölzer, Freiburg; Herr Helmut Six, Balge; Herr Alois Herburger, Gottenheim; Herr Alexander Schmitt, Hugsteten; Frau Hagios, Gottenheim; Herr Günter Schmitt, Kelkheim Fischbach; Herr Frank Wiloth, Gottenheim.  
erhielten jeweils Gutscheine über 20 EUR der Metzgerei Blum, der Hunnenstraße, des Weingutes Stefan Hess, und des Winzerhofes Rita Hunn

Einige konnten die Gewinne bereits bei der Ziehung entgegennehmen; die Übrigen Gewinne wurden versandt.

**Wir gratulieren ganz herzlich allen Gewinnern wünschen viel Freude und Genuß.**

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft

### Gottenheimer Geschenkgutscheine

**Die Gottenheimer Geschenkgutscheine sind während des ganzen Jahres eine gute Geschenkidee für alle Geburtstage, Hochzeitstage, Jubiläen... oder einfach als kleine Aufmerksamkeit!**

Die Gutscheine, die in den Gottenheimer Niederlassungen der Sparkasse Stauf-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd verkauft werden, können über jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden. Sie lassen den Beschenkten die Wahl, sich einen Wunsch aus dem breiten Angebot der Gottenheimer Geschäfte und Dienstleister zu erfüllen.

Wir möchten die Beschenkten ermuntern, ihre Gutscheine bei einem der unten aufgelisteten Betriebe einzulösen. Erfüllen Sie sich einen Wunsch! Die Gottenheimer Geschäfte können fast jeden Wunsch erfüllen und freuen sich auf Ihren Besuch!

Neben den nachstehend aufgeführten Betrieben lösen auch viele andere Mitglieder des Gewerbevereins Ihre Gutscheine ein!

**Hier werden Gutscheinwünsche erfüllt:** (bitte beachten Sie auch unsere neuen Mitglieder!)

- Aral Tankstelle Negoveti, Hauptstraße 49
- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- Bäckerei Konditorei Bayer, Inhaber Klaus Zängerle, Schulstraße 24
- Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- Gasthaus Krone, Hauptstraße 57
- Gasthaus Adler, Hauptstraße 58
- Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1
- Getränkehandel Schnell, Thielstraße 16
- Jürgen'ss Fisch- und Räucherspezialitäten, Thielstraße 27
- Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11
- Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1
- Kosmetikstudio/Vitaloase Wendenburg, Am alten Sportplatz 21
- Orthopädie Schuhtechnik A. Haas GmbH, Friedrichsring 38, 79098 Freiburg
- Ponyhof, W. Hagios, Neuwaid
- Raumausstattung Hess, Hauptstraße 14
- S'Lädele, Hauptstraße 16
- Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- Storchenapotheke, Hauptstraße 18
- Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Hunn, Schulstraße 28
- Weingut Hess, Hauptstraße 12
- Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2
- Wein- und Gashandlung Grafmüller, Hauptstraße 4



## WINZER Info

## Pflanzenschutz-Sachkunde- lehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

Folgende Sachkundelehrgänge werden angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Landwirte	Emmendingen- Hochburg 04.01.2007 (19.00 Uhr)	11.01.2007	26.01.2007
		18.01.2007	
		25.01.2007	
Winzer Kaiserstuhl, Tuniberg und Glottertal	Winzergenossenschaft Ihringen 11.01.2007 19.30 Uhr	18.01.2007	16.02.2007
		25.01.2007	
		01.02.2007	
		08.02.2007	

An den o. a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens 12. 11. 2006 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr. 0761/21 87-58 99) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen Pflanzenproduktionsberater Maurath (0761/21 87-58 23) bzw. die Weinbauberater Burtsche und Zuberer (0761/21 87-58 58 und 21 87-58 28).

## Landratsamt Breisgau-Hoch- schwarzwald / Fachbereich Landwirtschaft, informiert:

### Wichtige Hinweise für Landwirte Neue Sperrfristen für die Ausbringung von Düngemittel

Die Sperrfristen für die Ausbringung von Düngemittel wurden in der am 14.01.2006 in Kraft getretenen novellierten Düngeverordnung neu geregelt. Die Dauer **der einzuhaltenden Sperrfrist wurde für Ackerland und Grünland verlängert.**

**Alle Düngemittel** mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff (= Gesamt-N-Gehalt mindestens 1,5 % in der TS und mindestens 10 % des Gesamt-N löslich), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, dürfen zu den nachfolgend genannten Zeiten **nicht** aufgebracht werden:

**Ackerland: 01. November bis 31. Januar**  
**Grünland: 15. November bis 31. Januar**

Ein Verstoß gegen die Sperrfrist ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einem Bußgeld, Kürzungen bei den Zahlungsansprüchen und sonstigen Fördergeldern geahndet.

### ★ Pflügeverbot im Ackerbau

Zur Erosionsvermeidung dürfen Betriebsinhaber, die Direktzahlungen erhalten, nach der Ernte der Vorfrucht und vor dem 15. Februar des Folgejahres 40% der Ackerfläche nicht pflügen, es sei denn, die gepflügten Flächen werden vor dem 1. Dezember eingesät (§ 2 Abs. 1 DirektzahlVerpflV).

Für folgende Gemarkungen hat das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aufgrund geringer Erosionsgefährdung bereits 2005 per Allgemeinverfügung eine unbefristete Befreiung vom Pflügeverbot erteilt: Bötzingen, Buchheim, Umkirch, Wasenweiler, Breisach, Gündlingen, Niederrimsingen, Oberrimsingen, Merdingen, Mengen, Kirchhofen, Offnadingen, Krozingen, Biengen, Hausen, Schlatt, Tunsel, Hartheim, Bremgarten, Feldkirch, Eschbach, Heitersheim, Gallenweiler, Buggingen, Seefeld, Müllheim, Hügelheim, Auggen, Neuenburg, Grißheim, Steinensadt und Zienken.



## DIE VEREINE INFORMIEREN

### Veranstaltungen im November 2006

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
27. 10. - 05. 11.	Jugendclub	5. Gottenheimer Herbstferienprogramm	
11. 11.	Narrenzunft	Fasnet-Eröffnung / Narren-Taufe	
12. - 13. 11.	Team der Pfarrbücherei	Buchausstellung	Gemeindehaus St. Stephan
19. 11.	Gottenheimer Vereine	Volkstrauertag	Kath. Kirche St. Stephan / Kriegerdenkmal
19. 11.	Frauengruppe	Advents-Basar	Gemeindehaus St. Stephan
22. 11.	Kath. Kirchenchor St. Stephan	Jahreshauptversammlung	Gasthaus



## SV Gottenheim e.V.

gegründet 1922

### Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

#### Freitag, 27.10.06

E - FC Wolfenweiler/Schallstadt - SV Gottenheim, 17.00 Uhr

#### Samstag, 28.10.06

Damen II - SV Oberkirch - SV Gottenheim, 18.00 Uhr

Damen II - TUS Obermünstertal - SG Gottenheim, 18.00 Uhr

A - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Opfingen, 16.00 Uhr

B - SG Gottenheim/Bötzingen - SF Eintracht Freiburg II, 15.30 Uhr

C - SG Opfingen - SG Gottenheim/Bötzingen, 14.00 Uhr

C II - SG Teningen - SG Gottenheim/Bötzingen, 17.30 Uhr

D - SC Holzhausen - SV Gottenheim, 13.00 Uhr

#### Sonntag, 29.10.06

II - SV Gottenheim - SV Achkarren, 13.00 Uhr

I - SV Gottenheim - SV Achkarren, 15.00 Uhr

Mit dem SV Achkarren kommt eine starke Gastmannschaft nach Gottenheim. Unsere Mannschaft muss die kommende Aufgabe wieder mit vollem Engagement und Siegeswillen angehen.

Ich bin mir sicher, dass wir die notwendigen Lehren aus der Auswärtsniederlage in Jechtingen gezogen haben und zur alten Stärke zurückfinden werden.

Liebe Zuschauer, bitte unterstützen Sie uns bei diesem Heimspiel.

Vielen Dank.

Trainer SV Gottenheim I

Fredy Ludwig

F-Junioren Turnier in Ihringen, 11.00 Uhr

G-Junioren Turnier in Breisach, 10.30 Uhr

### Ergebnisdienst des SV Gottenheim

#### Freitag, 20.10.06

E - SV Gottenheim - VFR Umkirch 5:3  
In einem flotten Spiel, wo der Tabellenletzte aus Umkirch jederzeit ein gleichwertiger Gegner war konnte unser Team Dank der guten Form von Torhüter Patrick Röttler, der einige gute Torchancen des Gegner hielt und der sehr guten Teamarbeit aller Spieler einen verdienten Sieg einfahren. Nun heißt es gegen die kommenden Gegner von der Tabellenspitze weiterhin gezielt und konzentriert zu spielen und zu trainieren, damit wir uns alle weiterentwickeln.

Torschützen: Malte 3, Maxi 1, Thomas 1

#### Samstag, 21.10.06

A - SG BW Wiehre - SG Gottenheim/Bötzingen 2:2

C - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Au-Wittnau 1:3

C II - SG Gottenheim/Bötzingen - SpVgg. Gundelfingen 3:3

D - SV Gottenheim - FSVEbringen 5:0

Na also, es geht doch! Im dritten Punktspiel der Saison gelang unserer Elf der erste Sieg. Mit dem FSV Ebringen kam eine Mannschaft, die in der laufenden Saison genauso wie wir noch kein Spiel gewonnen hatte. Es war also das Aufeinandertreffen der so genannten "Kellerkinder". Unser Team begann forsch und bereits in der 5. Minute gelang Moritz das 1:0. Die Vorarbeit zu diesem Treffer kam von Hannes, der den Ball aufs Tor schoss, der Gästekeeper diesen aber nur abklatschen konnte, womit Moritz dann nur noch einschieben musste. Trotz dieser frühen Führung kam aber noch keine Ruhe in unser Spiel, vor allem im Mittelfeld vermisste man bei einigen Spielern die nötige Einstellung und Laufbereitschaft. Man kann nicht nur seine Mitspieler rennen, kämpfen und fighten lassen und selbst nur zusehen. Hier muss bzw. wird sich in den nächsten Spielen was ändern! Als dann Moritz nach 20 Minuten mit einem schönen Solo auf 2:0 erhöhte, brachte das etwas mehr Sicherheit in unser Mannschaftsspiel. Mit diesem Stand ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte waren gerade mal 10 Minuten gespielt, da erzielte Gregor nach Zuspiel von Moritz das 3:0. Nur war die Moral der Ebringer gebrochen. Als dann 4 Minuten später nach einem von Jano getretenen Eckball Cenán mit herrlichem Kopfball das 4:0 gelang, war das Spiel praktisch entschieden. Kurz danach erzielte wiederum Cenán vom 16er mit einem Nachschuss nach einem Abpraller das 5:0 und machte somit den "Sack" endgültig zu. Somit war der erste Sieg unter Dach und Fach.

Man darf diesen Sieg jetzt aber nicht zu hoch bewerten und in Euphorie verfallen, denn es gibt noch vieles, was wir schnellstmöglich verbessern müssen. Trotzdem Glückwunsch zum Sieg.  
*Eure Trainer Rainer + Bernd*

Torschützen: Moritz Wohleb 2, Cenán Kurt 2, Gregor Strittmatter 1

### F-Jugendturnier in Gottenheim

Am vergangenen Samstag war Gottenheim der Austragungsort für die Turnier-Runde der F-Jugend, an der wir mit 3 Mannschaften teilnehmen. Das erfolgreiche Abschneiden unserer Fußballjugend wurde nach den Turnieren in Burkheim und Wasenweiler beim eigenen Turnier noch einmal getoppt. Sowohl in der Gruppe der F I-Mannschaften, als auch der F II-Mannschaften stellte Gottenheim nach jeweils 4 gewonnenen Gruppenspielen den Turniersieger. Auch unsere F II, die in der Gruppe der starken F I-Mannschaften antreten mußte, hat ein beachtliches Ergebnis erzielt. Insgesamt schossen unsere 3 Mannschaften an diesem Spieltag unglaubliche 40 Tore, zum Teil eins schöner herausgespielt als das Andere.

Die mannschaftliche Geschlossenheit war beeindruckend, die Kameradschaft vorbildlich.

Ein großes Lob von Eurem Trainer-Team allen Spielern (-innen).

### Abschlusstabelle F I:

1. SV Gottenheim I	4	4	0	0	16:3 Tore	12 Punkte
2. SV Wasenweiler I	4	2	1	1	14:8 Tore	7 Punkte
3. SV Breisach I	4	1	2	1	17:8 Tore	5 Punkte
4. SV Gottenheim II	4	1	1	2	9:12 Tore	4 Punkte
5. VFR Ihringen I	4	0	0	4	4:25 Tore	0 Punkte

### Abschlusstabelle F II:

1. SV Gottenheim III	4	4	0	0	15:0 Tore	12 Punkte
2. SV Breisach II	4	2	1	1	6:5 Tore	7 Punkte
3. VFR Ihringen II	4	2	0	2	4:7 Tore	6 Punkte
4. SV Wasenweiler II	4	1	1	2	7:9 Tore	4 Punkte
5. SV Burkheim II	4	0	0	4	4:15 Tore	0 Punkte

### Sonntag, 22.10.06

II - SV Jechtingen - SV Gottenheim 2:0

I - SV Jechtingen - SV Gottenheim 4:0

Leider konnte unsere 1. Mannschaft die Serie von neun ungeschlagenen Spielen nicht fortsetzen. Im ersten Abschnitt war das Spiel noch einigermaßen offen und unsere Mannschaft konnte einige gute Spielzüge vortragen. Nach einer halben Stunde stellten wir unsere Angriffsbemühungen verständlicherweise ein und ließen die Heimelf immer mehr aufkommen. Zunächst konnten noch einige brenzlige Situationen unbeschadet überstanden werden. Nach einem Eckball schlug es aber zum ersten Mal in unserem Gehäuse ein. Mit diesem Ergebnis retteten wir uns in die Pause.

Im zweiten Abschnitt versuchten wir zunächst die Initiative zu ergreifen. Leider gelang dieses Vorhaben an diesem Tage überhaupt nicht. Im Gegenteil, die Heimelf konterte und brachte uns mehrfach in Schwierigkeiten. Einer dieser Konterangriffe konnte Spielertrainer Kurt gekonnt zur 2:0 Führung abschließen. Unsere Bemühungen dagegen verpufften schon im Ansatz und Spielaufbau. Die wenigen torgefährlichen Situationen wurden an diesem Tag überhastet oder unkonzentriert vergeben. Die Heimelf erhöhte in regelmäßigen Abständen durch zwei Elfmeter auf 4:0. Einige Spieler erwischten nicht ihren besten Tag und konnten zu keiner Zeit des Spiels Normalform abrufen.

### Fazit:

Eine verdiente Niederlage in Jechtingen. Unser Spiel war an diesem Tag zu harmlos um die engagierte Heimelf zu gefährden. Aus meiner Sicht wäre diese Niederlage vermeidbar gewesen, hätte man sich in der zweiten Halbzeit seiner Stärken besonnen.

Damen - SV Gottenheim - FV Zell a.H. 4:0

Tore: C. Schmidt-Salzmänn, N. Mutter, E. Merkle und S. Kniffel

In einem vom Tabellenstand her gesehenen Spitzenspiel in der Landesliga Staffel 1, war schon früh klar wer hier "Frau" auf dem Platz ist. Deutlich machte dies zudem das frühe 1:0 Führung durch ein schönes Tor von Charlotte -Schmidt-Salzmänn nach Flanke von Iris König. Die Gastgeber machten konsequent ihr Spiel und ließen den Gästen kaum raum und Platz zum spielen. Das zweite Tor ließ somit auch nicht lange auf sich warten und so stand



es bereits nach 23. min 2:0 für die Heimelf, durch einen schön platzierten Freistoß des heutigen Libero Natalie Mutter. Es ging Schlag auf Schlag weiter und so folgte auch schon in der 30. min nach einem Foulelfmeter das 3:0 durch Esther Mergle. Als es dann in die Halbzeitpause ging sah man es der Heimmannschaft an, dass sie sichtlich erleichtert waren über die derzeit klare Führung und der Tatsache, den Schock der Pokalpleite zu Beginn der Runde überwunden zu haben. Die 2. Halbzeit lief so weiter wie die 1. Halbzeit endete und so ging es nach dem Anpfiff gerade mal 2 min. ehe Silvia Kniffel nach schönem Zuspiel von Carmen Zahn das 4:0 markierte. Nach dieser doch recht klaren Führung nahm die Heimmannschaft das Tempo heraus und ließ dem Gegner nun mehr Raum und Platz zum spielen. So war es doch teilweise sehr stark der gut parierenden Torfrau Kristin Schmidt zu verdanken, dass nach 90 min. die Null auf seiten der heimischen Elf stehen blieb.

Damen II - SG Gottenheim/Merdingen - SC Eichstetten 4:1

Tore: 3 x S. Lay

Unsere Mannschaft hat mit einem 4:1 gegen Eichstetten den ersten Heimsieg erungen. Die Mannschaft begann von der ersten Minute an sehr druckvoll und ließ Eichstetten keine Entfaltungsmöglichkeit. In der 8. Minute erzielte Sarah Lay mit einem gelungenen Konter das 1:0. Im weiteren Spielverlauf wurde die gegnerische Abwehr immer wieder unter Druck gesetzt. Dabei zeigte unsere Mannschaft eine hohe Laufbereitschaft und überzeugte durch Zweikampfstärke und Pressing. Daraus resultierte auch das Eigentor von Eichstetten. Mit einer 2:0 Führung ging man in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begannen unsere Spielerinnen sehr unkonzentriert, so dass sich Eichstetten mehr Spielanteile erarbeiten konnte. In dieser Drangperiode fiel, wiederum durch Sarah Lay, das beruhigende 3:0. Eichstetten verkürzte durch einen verwandelten Handelfmeter auf 3:1. Danach besann sich unsere Mannschaft wieder auf ihre Stärken und erkämpfte sich die Platzhoheit zurück. Mit einem sehenswerten Tor stellte erneut Sarah Lay das Endresultat von 4:1 her. Den Mädels einen herzlichen Glückwunsch zum ersten Heimerfolg und einem überzeugenden Spiel.

Aufstellung:

L. Adler

L. Rinderle (B. Gippert), S. Isele,

C. Viveaud, C. Schwab

A. Süßle, L. Baldinger, St. Erschig (D. Härtner)

D. Leberer (b. Pokorny), S. Lay (B. Burst),

K. Erschig (L. Rinderle)

### Clubheim-Info

#### Am 5. November Schlachtplatten-Essen im Clubheim.

Bitte reservieren unter Tel.: 69 37  
Familie Schneider und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

### ▲ Nordic Walking beim SV Gottenheim

**Nordic Walking ist ein leicht zu erlernender Sport**, der allein oder in der Gruppe viel Spaß macht. Sie steigern Ihre Fitness schnell und unkompliziert.

Der Erfolg wird sich auch bei Ihnen schnell zeigen, denn durch den Stockeinsatz haben Sie im Vergleich zum "stocklosen" Walking **einen bis zu 50% höheren Kalorienverbrauch**.

#### Neue Kurse ab Samstag den 11.11.06 5 Samstage Intensivtraining in 3 Gruppen

1. Gruppe: Anfänger und Senioren
2. Gruppe: Herren
3. Gruppe: Fortgeschrittene

#### Beginn um 09.30 Uhr

**Treffpunkt: Ecke Umkircherstraße / Erlenhain**

Anmeldung und Leitung:  
Ilse Steenbock, Tel.: 71 19  
Elke Selinger, Tel.: 5 12 87  
Helga Widder, Tel.: 9 95 46

#### Kursgebühr:

Mitglieder im SVG 5.- EUR  
Nichtmitglieder 15.- EUR

Wer noch keine Walkingstöcke hat, kann diese für 2.- EUR pro Tag leihen

**Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitsport". Auch die Nordic Walking Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.**



## Tennisclub Gottenheim

### Jahresabschluss 2006: Alemannische Bühnen

Wer am 18. 11.06 gerne mit von Partie sein will, meldet sich bitte bis zum 01. 11.06 bei mir an. **Treffpunkt ist um 17:40 Uhr am Bahnhof in Gottenheim**, los geht's mit dem Zug um 17:52 (RegioKarte organisieren wäre gut, wer keine hat, meldet sich bitte bei mir wegen Sammelfahrkarte). Zuerst gehen wir noch was trinken, bevor wir ab 19:00 Uhr im Saal der Alemannischen Bühne kulinarisch und kulturell verwöhnt werden. **Der Eintritt kostet 10 Euro**. Ich hoffe auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

Ihr könnt euch auch per E-Mail anmelden unter: iutta.daheim@web.de.

*Eure Jutta Nopper (Beisitzerin)*  
Telefon: 5 19 31

### Arbeitseinsatz am 04.11.2006

**Beginn: 9.30 Uhr**

**Arbeitszeit ca 2,5 Stunden**

Liebe Tennisfreunde, die Freiluftsaison neigt sich dem Ende, wir müssen die Plätze winterfest machen und nochmals den Rasen mähen.

Ich bitte um zahlreiche Mithilfe auch von Mitgliedern, die die Arbeitsstunden bereits abgearbeitet haben!

Gruß Dieter Hagios



## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums

gibt bekannt

**Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, lässt sich schönes bauen.**  
Zitat von J.W. von Goethe

### Der Narrenbrunnen bekommt sein Dach!

Ihr glaubt es nicht? Ihr dachtet es sei ein Gerücht? NEIN, nach über 20 Jahren wird es nun wahr und muss natürlich gefeiert werden.

Ein kleines Richtfest mit Unterstützung unserer "Krach & Blech" wird am **Sonntag, den 05.11.2006** von 11.00 bis 13.00 gefeiert. Wir, die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V., freut sich auf euren Besuch.

Und noch was im Voraus: Die 3 Figuren des Narrenbrunnens befinden sich noch in fachmännischer Restaurierung. Was bedeutet, dass diese noch eine ganze Weile den Brunnen nicht zieren können. Die "Drei" werden also leider beim Richtfest nicht anwesend sein. Aber schließlich heißt es ja "Brunnenüberdachung" - UND der Brunnen ist ja noch da.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO

die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



## MGV „Liederkranz“ Gottenheim

### Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Sangesfreunde!

Die Gruppe Tuniberg/March des Breisgauer Sängerbundes lädt am **Sonntag, 5. November 2006** zu einem geistlichen Konzert ein.

Das Kirchenkonzert wird vom Männergesangsverein "Liederkranz" Gottenheim in unserer Pfarrkirche St. Stephan ausgerichtet.

Teilnehmende Vereine sind:

MGV Frohsinn Merdingen

Gem. Chor Mengen

Männerchor Umkirch

Montagschor Lehen

MGV Neuershausen  
GV Frohsinn Hausen  
MGV Liederkranz Gottenheim

Hierzu laden wir Sie, liebe Sangesfreunde, recht herzlich ein.

Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr.  
Eintritt ist frei.

Freiwillige Spenden kommen der Pfarrkirche St. Stephan in Gottenheim zugute. Im Anschluss an das Konzert wird zu einem geselligen Umtrunk mit Imbiss und Ausklang in die Gymnastikhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim für alle Zuhörer und mitwirkende Sängerinnen und Sänger eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Männergesangverein "Liederkranz"  
Gottenheim

Walter Hess, 1. Vorstand

## Sozialverband VdK

**Der Ortsverband Gottenheim informiert: 28. Oktober 2006 VdK-Gesundheitstag in Stuttgart**

Am Samstag, 28. Oktober 2006, veranstaltet der Sozialverband VdK erneut ei-

nen landesweiten Gesundheitstag in der Stuttgarter Liederhalle. Die Infoveranstaltung zum Thema "Prävention im Alter - Erhaltung der psychischen und physischen Leistungsfähigkeit, trotz chronischer Erkrankung" findet von 10 bis 14.30 Uhr statt.

Referenten sind der Staatssekretar im Sozialministerium Dieter Hillebrand, der Chefarzt und Internist Professor Dr. Matthias Leschke, der Gerontologe Professor Dr. Andress Kruse, Dr. Gisela Dahl vom Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württembergs, der VdK-Chef von Nordwürttemberg, Roland Sing, und VdK-Präsident Walter Hirninger. Einige Infostände im Foyer der Liederhalle werden die Tagung flankieren. Der Eintritt ist frei - die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt! Da bereits viele Anmeldungen vorliegen, wird um schnelle Anmeldung - allerspätestens bis 19. Oktober 2006 - per Telefon (07 11) 6 19 56 - 52, per Fax (07 11) 61 02 14 oder per eMail a.unger@vdk.de gebeten. Bitte die postalische Anschrift mitteilen, da die rechtzeitig angemeldeten Personen rund eine Woche vor der Veranstaltung die nötige Eintrittskarte auf dem Postweg erhalten werden.

## SVNU informiert!!

### Hallenfreibad geschlossen

Noch bis einschließlich Sonntag, den 05.11. ist das Bad wegen den jährlichen Wartungsarbeiten geschlossen. In dieser Zeit findet kein Trainingsbetrieb statt. Die Wettkampfgruppe und Teile der Fördergruppe 1 werden in den Herbstferien wieder in einem Trainingslager die Schwimmkünste verfeinern.

Sportliche Grüße  
A. Kanzinger und H. Thoma



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen  
Telefon 07663/93 10 20  
Fax: 07663/93 10 33  
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,  
Internet: www.vbwboetzingen.de

**In den Herbstferien, Montag, 30. Oktober 2006 bis einschließlich Sonntag, 5. November 2006, finden keine Kurse und Seminare statt.**



## ALLGEMEINE Bürgerinformation

### Zusätzliches Nachtbusangebot in den Herbstferien

In den Herbstferien bietet die Freiburger Verkehrs AG (VAG) probeweise einen Nachtbusanschluss um 1.30 Uhr an. Die fünf Ringbuslinien starten am Bertoldsbrunnen. Bedient werden auch sämtliche Taxibereiche in Freiburg und im Umland. Diese zusätzlichen Nachtbusse fahren in den Nächten vom 1. auf den 2. November und vom 2. auf den 3. November. Auch der Nachtbus des Tuniberg Express, der nach Breisach, Gündlingen, Oberrimsingen, Niederrimsingen und Hochstetten fährt, startet in diesen Nächten um 1.30 Uhr am Bertoldsbrunnen.

In den Nächten vom 31. Oktober auf den 1. November und am Wochenende - 3. auf 4. und 4. auf 5. Oktober - gibt es den „regulären“ Nachtverkehr mit den Abfahrtszeiten 1.30, 2.30, 3.30 und 4.30 Uhr ab Bertoldsbrunnen.

Die Fahrt mit den Nachtbussen kostet 4 Euro. Inhaber von RegioKarten, Regio24Karten oder mit einem Freiburger Studentenausweis zahlen 2 Euro. Wer in einen Taxibereich fährt, zahlt einen Euro zusätzlich.

### Einbrechern einen Riegel vorschieben

**Polizei und Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) informieren über aktiven Einbruchschutz - Aufmerksame Nachbarschaft schreckt Einbrecher wirkungsvoll ab**

Stuttgart - Die Präventionsarbeit und das sicherheitsbewusste Verhalten der Bevölkerung zeigen Erfolg: Im Jahr 2005 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 11,6 Prozent auf etwa 110.000 Fälle zurückgegangen. Bei mehr als einem Drittel aller Wohnungseinbrüche blieb es beim Ver-

such, weil den Tätern buchstäblich "ein Riegel vorgeschoben" war. Und auch eine aufmerksame Nachbarschaft schreckt Diebe ab, wie eine vom DFK in Auftrag gegebene Studie zur Einbruchsprävention belegt.

Doch trotz dieser erfreulichen Entwicklung haben Wohnungseinbrüche noch immer vor allem in der Herbst- und Winterzeit Konjunktur. Und auch der im vergangenen Jahr durch Einbrüche bundesweit entstandene Schaden in Höhe von rund 251 Millionen Euro zeigt, dass hier nach wie vor Handlungsbedarf besteht.

Zudem bedeutet jeder Einbruch neben dem materiellen Schaden oft einen schweren Eingriff in die Privatsphäre und damit eine starke Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls. Wie Einbrechern ein Strich durch die Rechnung gemacht werden kann, erläutert die Polizei im Internet unter [www.polizei-beratung.de/einbruchschutz](http://www.polizei-beratung.de/einbruchschutz). Hier kann auch die Studie heruntergeladen werden.



Effektiver Schutz vor Einbrechern fängt bei einfachen Verhaltensregeln an.

Gekippte Fenster und Terrassentüren sind geradezu eine Einladung für Diebe, lediglich ins Schloss gezogene Türen stellen kaum ein Hindernis dar. Die Polizei rät deshalb, Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit stets zu verschließen und die Haustür zweifach abzuschließen. Rollläden sollten zur Nachtzeit geschlossen werden. Bei längerer Abwesenheit empfehlen die Experten, beispielsweise Räume über Zeitschaltuhren so zu beleuchten, dass Fremde nicht erkennen können, dass die Wohnung oder das Haus unbewohnt ist. Darüber hinaus sollte der Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Räume deponiert werden.

Wirkungsvollen Schutz bietet zudem die richtige Sicherheitstechnik, denn ein Drittel aller Versuche scheitert bereits an geeignetem Einbruchschutz.

Einbruchhemmende Fenster und Türen verhindern z.B. das sekundenschnelle Öffnen mit einem Schraubendreher. Darüber hinaus zeigen die Erfahrungen der Polizei, dass auch eine aufmerksame Nachbarschaft entscheidend hilft, den ungebetenen Gästen die Tour zu vermasseln. So konnten im Jahr 2005 durch aufmerksame Nachbarn allein in Bayern 186 Einbrüche

verhindert und 91 Täter noch am Tatort von der Polizei festgenommen werden. Dies belegt auch eine Studie zur Einbruchsprävention, die im Auftrag des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK) von der Ruhr-Universität Bochum erstellt wurde. Wissenschaftler befragten Straftäter, die wegen Einbruchdelikten zu Freiheitsstrafen verurteilt wurden, um Erkenntnisse über die Auswahl von Einbruchobjekten, zur Gewaltbereitschaft sowie zur Planungs- und Vorgehensweise zu erhalten. Die meisten der interviewten Einbrechergaben an, dass sie das Risiko, von Zeugen gesehen zu werden, vermieden und eher Objekte gewählt hätten, bei denen sie eine eher geringe Aufmerksamkeit der Nachbarschaft vermuteten. Dies zeigt deutlich, dass neben technischen Sicherheitsvorkehrungen auch die Pflege einer guten und aktiven Nachbarschaft ein unverzichtbarer Sicherheitsfaktor für das eigene Wohnumfeld ist.

Konkrete Tipps zur Förderung einer sicherheitsbewussten und aufmerksamen Nachbarschaft gibt das Falblatt "Ganze Sicherheit für unser Viertel!", das bei jeder Polizeidienststelle kostenlos erhältlich ist. Alles zum Einbruchschutz erfahren Sie im Internet unter [www.lka-bw.de/Prävention/Sicherungstechnik](http://www.lka-bw.de/Prävention/Sicherungstechnik).

Für eine individuelle Beratung zum Einbruchschutz wenden Sie sich an die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Ihrer Polizeidirektion. Eine Adressenliste finden Sie auch unter [www.lka-bw.de/Prävention/KriminalpolizeilicheBeratungsstellen](http://www.lka-bw.de/Prävention/KriminalpolizeilicheBeratungsstellen).

**Die Beratungsstelle der Polizeidirektion Freiburg ist unter der Telefonnummer 0761/8 82-41 91 zu erreichen.**



## FUNDSACHEN

Gefunden wurden in dieser Woche eine rote Kinderjacke und ein schwarzes Herrenfahrrad.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.



## Herzlichen Glückwunsch

27. 10. 2006  
Walter Deuter, Im Schulacker 8,  
73 Jahre



## SONSTIGE Informationen

### Veranstaltungen der Landvolkshochschule St. Ulrich

**Agrarpolitischer Stammtisch in St. Ulrich**, Thema: **"Die Perspektiven unserer Südbadischen Landwirtschaft - angesichts Globalisierung und Agrarreform"**. Mit Minister Peter Hauk MdL, Dr. Ewald Glaser, ZG Raiffeisen, Heinz Kaiser, Breisgaumilch, Termin: Sonntag, 29. Oktober 2006 von 10.00 - 13.00 Uhr  
Ort: Ussermannsaal in Bollschweil - St. Ulrich

**"Zukunft des Grünlandes im Schwarzwald"**, Fachtagung in Zusammenarbeit mit dem BLHV- Bildungswerk am **7. November 2006 von 9.30 - 17.00 Uhr**  
Angesichts großer Veränderungen auf dem Milchmarkt und in der Förderpolitik, geht es um neue Perspektiven für die Schwarzwaldbetriebe

**"Unterwegs"** Wochenende für Männer vom 24. - 26. November 2006  
In Gesprächen, kreativen Arbeiten und praktischen Übungen gehen wir gemeinsam den Fragen nach, die uns beschäftigen. Leitung: Ulrich Beer-Bercher, Dipl. Theol. Ehe-, Familien- und Lebensberater

Anmeldung und Information:  
Kath. Landvolkshochschule St. Ulrich  
79283 Bollschweil  
Tel.: 07602/9 10 10  
Fax: 07602/91 01 90  
e-mail: [info@St-Ulrich-LVHS.de](mailto:info@St-Ulrich-LVHS.de)

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Dieses Kursangebot des DRK richtet sich in erster Linie an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bei Verkehrsunfällen Erste Hilfe leisten müssen und ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, S, M anerkannt.

Insbesondere beinhaltet der Kurs die wichtigsten Sofortmaßnahmen wie Blutstillung, Schockbekämpfung oder Herz-Lungen-Wiederbelebung.

**Termin: Samstag, 11. November 06 von 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: Feuerwehr-Gerätehaus in Bötzingen  
Kosten: 18,- Euro

Anmeldung: [info@drk-freiburg.de](mailto:info@drk-freiburg.de) oder telefonisch unter 0761/8 85 08 - 6 16

### Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Argentinien, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.2007 - 03.03.2007, Peru/Arequipa vom 17.01.2007 - 29.03.2007.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertätiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und das Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossgasse 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebischer, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon 0711/6 58 65 33, Handy 0172/632 632 2, Telefax 0711/62 51 68, e-mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.djobw.de](http://www.djobw.de)

### Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages "Allerheiligen" in der Kalenderwoche 44 wird der Redaktionsschluss um 1 Tag vorgezogen.  
Wir bitten um Beachtung.